



MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT
UND VÖLKERRECHT



Leider sind alle Themen für Seminararbeiten bereits vergeben (Stand 03.02.2016). Es existiert eine Warteliste. Die Teilnahme am Kolloquium als Hörer ohne Abfassung einer Seminararbeit ist nach Anmeldung möglich.

Kolloquium:

Internationales Umwelt- und Tierrecht

Prof. Dr. Anne Peters

Sommersemester 2016, 31. Mai und 1. Juni 2016

Wir leben im Anthropozän. Der Mensch beeinflusst, formt und schädigt Umwelt und Tierwelt in einem Ausmaß wie nie zuvor. Wie können völkerrechtliche Instrumente und Verfahren dazu beitragen, unsere natürlichen Lebensgrundlagen und Mitgeschöpfe zu erhalten und zu regenerieren? Im Kolloquium werden ausgewählte völkerrechtliche Fragen zu diesem Problemkreis bearbeitet und diskutiert.

Die Veranstaltung findet in einem Zwei-Tages-Block am Dienstag, **31. Mai** und Mittwoch, **1. Juni 2016** statt (entspricht einer Semesterwochenstunde).

Ort: Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
Im Neuenheimer Feld 535, 69120 Heidelberg

Raum: 014

Zeiten: 10.00 – 18.00 Uhr; gemeinsamer Apéro am Abend des 31. Mai 2016

Teilnahmevoraussetzungen: Solide Kenntnisse im Völkerrecht (mindestens Besuch der Grundvorlesung)

Vorbereitung und Ablauf: Das Kolloquium setzt die vorbereitende Lektüre von Entscheidungen und wissenschaftlicher Literatur voraus. Eine Literaturliste wird auf den Web-Seiten der Juristischen Fakultät Heidelberg sowie des MPILs (s. unten) veröffentlicht. Des Weiteren bietet die Veranstaltung den

Teilnehmern die Möglichkeit, eine **schriftliche Arbeit (Seminar- oder Studienarbeit)**, einen **mündlichen Vortrag** während des Kolloquiums, die **Vorbereitung und Leitung einer Diskussion** zum Referat eines Kommilitonen und eine **aktive Mitwirkung an den Diskussionen** zu erbringen. Während der beiden Kolloquiumstage wird Grundlagenwissen durch die Dozentin vermittelt, es werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert, ggf. vorbereitet und in Gruppen gearbeitet.

Platzvergabe: Kolloquiumsplätze werden unter Berücksichtigung nachgewiesener Kompetenzen im Völkerrecht und der Semesterzahl im Anschluss an die Vorbesprechung vergeben. Hierfür erwarten wir von Ihnen die Abgabe eines ausgefüllten **Anmeldeformulars** (siehe Formular auf der Website) **sowie die persönliche Teilnahme an der Vorbesprechung** (s. unten). Für Studierende, die im Rahmen des Kolloquiums Studienarbeiten anfertigen werden, sind Plätze reserviert (s. unten).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir auch Studierende, die **keine schriftliche Arbeit** verfassen möchten, um eine Anmeldung zum Kolloquium.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung um eine Seminararbeit (Anmeldeformular)** bis spätestens Freitag, **22. Januar 2016** unter Angabe von Name, Vorname, Matrikelnummer, Adresse, (Mobil-) Telefonnummer, Semesterzahl und zwei Wünschen für Thema und Ausweichthema per E-Mail an Frau Elif Askin (askin@mpil.de).

Vorbesprechung mit endgültiger Zusage sowie Themenvergabe für die Seminararbeiten findet statt am **28. Januar 2016 von 12.15–13.15 Uhr** im Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Raum 014. Studierende, die eine kolloquiums begleitende Studienarbeit anfertigen werden, können auch an der Vorbesprechung teilnehmen.

Seminararbeiten:

Eine Liste mit Themenvorschlägen wird auf der Website der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg (<http://www.jura.uni-heidelberg.de/>) und des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (<http://www.mpil.de/de/pub/aktuelles/veranstaltungen/vorlesungen.cfm>) publiziert. Außerdem werden Themen auf Anfrage und eigene Themenideen der Teilnehmer berücksichtigt. Als Ansprechpartnerin für die Themenberatung und -wahl kontaktieren Sie bitte Elif Askin (askin@mpil.de; Tel.: 06221 482-405).

Die **Seminararbeiten** müssen elektronisch und schriftlich (ein Exemplar) abgegeben werden. **Abgabefrist ist Montag, 9. Mai 2016, 14.00 Uhr.**

Elektronisch (in einer einzigen Datei) an apeters-office@mpil.de.

Die Hardcopy ist per Post zu senden oder abzugeben bis **Montag, 9. Mai 2016, 14.00 Uhr**, im Sekretariat von Prof. Dr. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Im Neuenheimer Feld 535, D-69120 Heidelberg; Raum 203.

Eine Anmeldung für eine sonstige Teilnahme am Kolloquium ist bis zum **22. Mai 2016** möglich bei Elif Askin (askin@mpil.de).

Studienarbeiten: Bitte wenden Sie sich für die Vergabe an das Prüfungsamt der Juristischen Fakultät. Die **Abgabefrist für die kolloquiumsbegleitenden Studienarbeiten endet** spätestens am Montag, **28. März 2016** (je nach Ausgabedatum). Bitte beachten Sie, dass von Studierenden, die im Rahmen des Kolloquiums Studienarbeiten anfertigen, auch die **Teilnahme am Kolloquium** erwartet wird.

Heidelberg, 15. Dezember 2015

Prof. Dr. Anne Peters